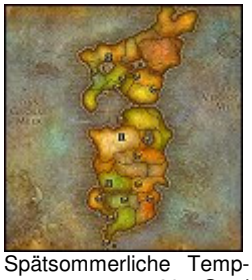
Azeroth Tribune

Unabhängige und unregelmässige Tageszeitung Azeroth's

Ausgabe 23 | **Dienstag, 12. September im Jahre 176 n.Z.** | **85 S / 1 G Abo**

Wetteraussichten



Spätsommerliche Temperaturen um 20 Grad Celsius. Regen im Un-Goro-Krater.

Wirt meldet Konkurs an

Stormwind. Nachdem die Würmer vor ca. drei Monaten in ihre Sommerpause gingen, reduzierte sich der Wochenumsatz im Gasthaus „Zum pfeifenden Schwein“ in der Altstadt Stormwinds um fast die Hälfte. „Das kann ich auf Dauer leider nicht durchhalten“ so Reese Langston, Schankwirt des Hauses zur AT. Die Wurmigen haben hier regelmäßig ihre wöchentlichen Gildentreffen durchgeführt und waren unsere besten Gäste“, so der Wirt. In der Szene spekuliert man derzeit, ob hinter dem Fortbleiben nicht Gildenmitglied Loxagon steckt, der seit Jahren selbst ein Gasthaus, das bekannte „Loxagon’s Inn“, betreibt. Gerüchte über einen feindlichen Übernahmeversuch wollen nicht verstummen. /dur

Osteopath gewinnt Critter-Kick-Wette

Ironforge. Mit einem Sieg in der Wette zu den Spielen der Weltmeisterschaft im Critter-Kicken konnte Druide Osteopath die Mitspieler Ruesta als besten Langzeitstrategen und Mitchell als besten Kurzzeit-Überblick-Haber auf die Plätze verweisen. Belohnt wurde Osteopath durch das Interview auf der Seite 2 dieser AT-Ausgabe, in dem wir ihn ausführlich befragten, um seinen Erfolg gebührend zu würdigen. Lest also unbedingt auch die Seite 2 der Ausgabe 23! /dur

Ein Jahr Würmer und Freunde!

Raidgruppe feiert Jubiläum in Rahmen einer Festwoche

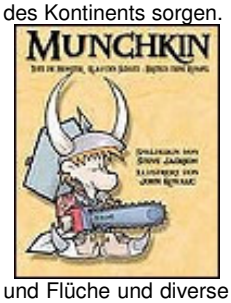
Ironforge. Mit einem Raid auf die Obere Blackrock-Spitze begann vor einem Jahr das Abenteuer „Würmer und Freunde“. Fünfzehn Mann und Frau stark und ohne Wipe feierte der Raidverbund seinen ersten Erfolg am Blackrock. Nach zwei Runs auf die Spitze und einigen Zul-Gurub-Raids ging es bald in den Geschmolzenen Kern, den die Gruppe heute im Farm-Status als „fast erledigt“ ansieht. Raidleiterin Peonine zur AT: „ Wir benötigen in Einzelfällen noch restliche T1-Setteile zur Vervollständigung und noch einige T2-Hosen von Ragnaros. Ein Besuch lohnt sich also immer, wobei der Schwerpunkt aber nun endgültig auf dem Pechschwingenhort liegen wird.“ Die Würmer und ihre verbundenen Gilden Behüter von Teldrassil, Anhänger der alten Königin, Pakt der Könige und Kämpfer des Old Men Cologne Clans halten nun schon ein Jahr in einer festen Kerngruppe zusammen. Viele Gesichter sind aus den ersten Raidabenden noch dabei. Viele Aufgaben innerhalb des Raids sind schon länger fest einigen Helden zugewiesen und so konnte sich die notwendige Routine einstellen. Auch der zähe Beginn im Pechschwingenhort und viele erfolglose Versuche, Razogore in die Knie zu zwingen, haben den Raidverbund bisher zwar auf eine Geduldsprobe aber keine Zerreißprobe stellen können. Strategie- und Taktikminister Sin zur AT: „Manchmal ist es schon zum Verzweifeln, wenn man immer wieder Rückschläge einstecken muss. Dennoch bin ich überzeugt, dass wir die richtige Taktik für uns gefunden haben. Nun fehlt es nur noch an etwas Disziplin und Übung. Dazu noch das nötige Quäntchen Glück und wir haben Raze im Sack!“ Das Jubiläum soll in einigen Aktionen, verteilt über eine „Festwoche“ stattfinden, in der die Würmer und Freunde ihre Erfolge und ihren Zusammenhalt gebührend würdigen wollen. Die Azeroth Tribune gratuliert herzlich dazu! /eri

WuF besiegt zum 4. Mal Razogore

Pechschwingenhort. Der fünfte Versuch am gestrigen Montag sollte es endlich bringen: Razogore lag zum vierten Male am Boden der großen Halle im Pechschwingenhort und Meldhron konnte triumphierend seinen Stiefel auf den feisten Wanst des Drachens stellen. Vor genau einer Woche konnte der Maintank als Loot beim Sieg über den gleichen Drachen den Wirbelsäulenbrecher entgegennehmen, während gestern zum zweiten Mal in Folge die Armschienen für Paladine und Schurken dropten. Abgekämpft aus 5 Schlachten, aber hoch motiviert ging es dem nachfolgenden Gegner ‚Vael’ dann an den langen Schwanz. Zwei Versuche brachten um die 24%, bis sich die Aggro in die Raidgruppe verlor und die Tanks den Drachen nicht weiter an sich binden konnten. Immerhin sorgte vor einer Woche ein beim Betreten des Raumes besiegter Techniker für das erste Elementiumerz in der Raid-Vorratskammer. Der Einstieg im Pechschwingenhort bleibt steinig, aber die ersten Schritte sind nun gemacht. /dur

Munchkin in Tavernen beliebt

Erfurt. Ein schon längere Jahre in der Hardcore-Kartenspieler-Szene bekanntes Spiel findet Einzug in die Spielkultur Azeroths. Munchkin ist spätestens nach dem kürzlich durchgeführten Treffen einiger unerschrockener Würmer in den thüringischen Wäldern aus seinem Schattendasein getreten und wird für viel Unterhaltung in den Tavernen des Kontinents sorgen.



Beliebt ist dieser Zeitvertreib nicht nur deshalb, weil er wie in World of WarCraft Rassen, Klassen, Rüstungen und Waffen zum Einsatz bringt, sondern über hübsche Mobs, hinterhältige Fallen und Flüche und diverse weitere Zaubersprüche und Interventionen den Aufstieg in den nächsten Level zum Ziel hat. Suchtgefahr: sehr hoch! /dur.

Achter-Raidgruppe stürmt Krämerbrücke

Erfurt. Mit nur acht Würmern eroberte eine kleine Wurmgruppe am vergangenen Samstag die Krämerbrücke (Bild siehe unten) in Erfurt. Die mittelalterliche Verbindung über die Gera, mit ehemals bis zu 62 Häusern bebaut, wurde von Durin, Elmo, Ileron, Loxagon, Mitchell, Peonine, Sin und Wolff zwar erfolgreich genommen, Beute konnten Sie jedoch nicht machen. Dies konnte erst später in einem alten Handelshaus, dem Media-Markt im Thüringenpark realisiert werden. /dur

Xanamora verlässt Azeroth

Spananien. Mit dem Ziel, weitere Zaubersprüche und arkane Meisterschaft zu erlangen, hat die angesehene Magierin Xanamora Stormwind im vergangenen Monat verlassen. Nach kurzem Greifenflug verließ Sie mit einem Schiff den Hafen von Menethil. Wie eine erste Botschaft von ihr an die daheimgebliebenen Freunde berichtet, ist die junge Heldin wohlbehalten auf einem Kontinent namens Europa auf einer Rundwelt eingetroffen und hat sich in dem sonnigen Land Spananien niedergelassen. Nicht nur dieser Verlust ist duch die Raidgruppe zu verschmerzen, es nähren sich die Anzeichen, dass weitere Helden des Raids auf Wanderschaft gehen werden. So hat bereits Oriel angekündigt, Azeroth in Richtung des Subkontinents Indien zu verlassen, um dort sein Handwerk weiter zu spezialisieren. Gute Wünsche der Raidmitglieder begleiteten Xanamora und sicher auch bald Oriel für Ihre Zeit in fernen Landen. /dur

Heute auf Seite 2:

Interview mit Osteopath!

Lest alles über diesen Ausnahme-Star-Druiden der Würmer und Freunde anlässlich des Gewinns der Wette zur Weltmeisterschaft im Critter-Kicken!

Zwischenruf

Im Gespräch: Meldhron, Krieger

Er ist Maintank No. 1 im WuF-Raid, und das als feste, zuverlässige Bank. Wir haben Mel Stichworte genannt und er hat geantwortet:

WoW
Erwartungen weit übertroffen

Anhänger d.a.Königin
letzter XR-Raid mit über 20 Anhängern ist schon lange her

Krieger
Wahl nicht bereut

Instanz +
mit einer guten Gruppe machen sogar Strat oder Scholo Spaß

Maintank
hier!

Molten Core
unglaublich, welche Entwicklung man dort macht

Instanz -
noch 100-200 mal DB, was mache ich dann?

Lieblingsberuf
1H, leicht zu maxxen

Stormwind
imposanter Anflug, zu viele Kanäle

BWL
Zerreißprobe

Ironforge
Stadt mit „schlechter Verbindung“

Nachtelfen
nicht alle so arrogant wie Staghelm

Darnassus
abgelegen, aber wunderschön

WuF
Hauen und Stechen - Familie halt...

Impressum:
Chefredakteur: Durin, Ironforge
Zahlender Leser: Wiegenlied

copyright by Eriador, webmaster@warcraft-akademie.de 12.09.2006

DAS INTERVIEW IN DER AZEROTH TRIBUNE

Interview mit einem Vampir ... äh ... Druiden: Osteopath im Gespräch mit der Azeroth Tribune

Der Anlass ist schon ein paar Monde her: Osteopath gewann das Wettspiel rund um die Weltmeisterschaft im Critter-Kicken (wurmisch für Fußball) im Juni/Juli dieses Jahres. Etwas hat es nun gedauert, aber Osteopath stellte sich den harten und fordernden Fragen des Chefredakteurs!

AT: Sei gegrüßt Osteopath ... oder weniger RPGisch: Hi Christian! Ein Jahr WuF, Dein Statement?
O: Ein Jahr Wuf-Raiden, mit Höhen und Tiefen, doch insgesamt hat es mir sehr viel Spaß gemacht, mit netten Leuten, wie Euch, WoW zu spielen. Eine tolle Zeit und hoffen wir auf eine weitere schöne und erfolgreiche Zeit als WuF-Raid. Weiter so!

AT: Vielleicht magst Du ein, zwei Worte über Dich verlieren. So was wie Eisprung (wurmisch für Geburtsjahr), Beruf(ung), Hobbies, Lebensmotto?

O: Meinen Eisprung hatte ich am Tag der Heiligen drei Könige, genauer gesagt am 6. Januar 1983 und bin somit ein 23 Jahre altes – oder junges – Würmchen. Wenn ich mich nicht gerade meinem Studium widme, führe ich ein ganz normales Wurmleben, d.h. Freunde treffen und „Party machen“, Sport treiben, oder sich eben an den PC setzen und u.a. WoW spielen.

AT: Wie bist Du denn zu World of WarCraft gekommen?
O: Kurz nach dem Release guckte ich meinem Bruder Xanamora und dem restlichen PDK, Oriel, Alaneya und Fian beim Zocken zu und stellte fest, dass WoW mein Interesse geweckt hatte.

AT: Hast Du mit WarCraft, also den Strategiespielen WC I-III etwas am Hut?
O: Zur wurmigen Enttäuschung muss ich leider zugeben, dass ich mit WC I-III leider nicht viel am Hut hatte (huch).

AT: Harte Frage: Warum warst Du am vergangenen Wochenende nicht in Erfurt und hast Munchkin gelernt?
O: Harte Frage – harte Antwort: Zweifellos hätte ich gerne Munchkin gelernt und dem Lox endlich mal RL-mäßig auf den Kopf gehauen – aber letztendlich hatte der restliche PDK keine Zeit und dann hat es sich leider mehr oder weniger verlaufen. Aber noch ist ja nichts zu spät.

AT: Wie kommt man dazu, dem Pakt der Könige beizutreten?
O: Anfangs spielte ich, naiv wie man als junge Made ist, auf einem anderen Server mit einem Kumpel, mit dem ich damals StarCraft-Broodwar spielte. Zu dieser Zeit spielten Xanamora, Oriel, Alaneya und Fian immer schön fleißig zu viert auf Gilneas. Da wir ja alles RL-Freunde sind, ergab es sich bei einem Treffen, das ich doch einfach mal die 5er-Gruppe mit einem Druiden komplettieren könnte. Gesagt – getan. Von da an „durchflogen“ wir alle Instanzen, die uns in die Quere kamen.

AT: Welches ist Deine Lieblingsinstanz, welche verabscheust Du und vor allem: warum?
O: Ich glaube, eine direkte Lieblingsinstanz oder Hassinstanz gibt es für mich nicht. Wie bei jedem WoW-Spieler werden die Instanzen gehasst, die extrem lange dauern und unlukrativ sind.

AT: Welches ist der von Dir am meisten gehasste Mob?
O: Ich glaube, Razogore besitzt bei mir schon nen ganz guten Hass-Status ☺

AT: Eine Kettenfrage: Warum spielst Du Druide, spielst Du ihn immer noch gerne, welche Chars spielst Du noch, spielst Du auch Horde, warum spielst Du nicht einen weiblichen Hauptchar, was soll das Ganze und wie kommen wir aus der Frage wieder raus?
O: Als ich in die 5er-Gruppe des PDK dazukam, hatten wir eine Konstellation von Krieger (Oriel), Mage (Xana), Schurke (Alaneya) und Priester (Fian). Somit stellten mir den Jungs einen HM, Paladin oder Druiden zu spielen frei. Ein zusätzlicher Paladin namens Osteopath ... hm ich weiß nicht ... Ich glaube, ich habe die einzig richtige Entscheidung getroffen. Aber weiter im Text – auf dem Server „Kult der Verdammten“ besitze ich noch eine untote Magierin, mit der ich vorwiegend PvP spiele.

AT: Burning Crusade „steht vor der Tür“, was für Blizzards Veröffentlichungspraxis ein durchaus ausreichend dehnbarer Begriff ist. Wirst Du updaten und welche Erwartungen hast Du bezüglich WuF?
O: Ich denke schon, dass ich Euch treu bleiben werde und der Herausforderung Level 70 entgegentreten werde. In einem halben Jahr werden wir mit dem WuF-Raid und LvL 70 dann durch BWL und Naxx flutschen und alle Mobs müde belächeln und uns voller Motivation auf die neuen Instanzen stürzen.

AT: Was schätzt Du, setzt Du an Zeit für WoW ein?
O: Am Anfang war der Zeitaufwand für WoW schon recht hoch, nahm dann aber mit der Dauer mehr und mehr ab. Bedingt durch Privates und durchs Studium bin ich in den letzten Monaten eher nur für die jeweiligen Raids online gekommen und spielte etwas PvP mit meiner Magierin.

AT: Lange Ohren, Darnassus, violette Wälder, esoterische Klimpermusik, arrogante Charaktere, viel Rinde ... kurzum: warum Nachtelf und was fasziniert Dich an der Rasse?

O: Hehe, dadurch, dass ich mich für den Druiden entschied, war die Rassenwahl gleich mitentschieden. Nachtelf hin oder her, Gnome find ich auch sehr stylisch!

AT: Noch ein Ausflug ins RL: Welches Buch hast Du zuletzt gelesen?
O: Ehrlich gesagt, bin ich gar nicht so der Bücherwurm, aber wenn's die Zeit und Lust zulässt, widme ich mich dem Buch „Internet Texas Hold'em – Winning Strategies form an Internet Pro“.

AT: Zum Abschluss keine Frage, sondern Gelegenheit zu einer Botschaft!
O: Nö ☺

Kurszettel der Börse zu Stormwind

übermittelt vom Zählhaus Stormwind
Auktionshäuser der Allianz - Warengeschäfte
Kurse vom 12.September 176 n.Z.

	E	A	SK
Arkankristall	1	28,56	30,45
Buchband d. Widerst.	1	--	--
Dunkeleisenerz	10	10,00	10,75
Erh. Heiltrank	5	3,75	4,50
Erh. Manatrank	5	18,00	19,00
Essenz der Erde	1	3,76	3,99
Gr.glänzender Splitter	1	5,70	5,70
Nexuskristall	1	28,00	29,99
Runenstoff	20	1,70	2,40
Schwarzer Diamant	1	0,70	0,90
Thoriumbarren	20	1,80	2,80
Traumblatt	20	18,30	19,00
Unverw. Leder	10	1,50	2,00
Verdichteter Stein	20	0,75	2,00

E=Einheit – A = Aktuell – SK = Sofortkauf

Kleinanzeigen

Wichtel sucht neue Herausforderung
Erfahrener Feuer-Wichtel auf Stufe 60 ist mit derzeitiger Aufgabenstellung unterfordert und sucht neuen Hexenmeister als Herrn. Brauche viel Zuwendung und Anerkennung, bin stubenrein und äußerst genügsam. Nur ernstgemeinte Zuschriften unter Chiffre „Nok'tog“ an die Azeroth Tribune, Ironforge.

Angelkurse in Tanaris
Training zum Fang von Winterkalmaren in Tanaris vom 1.12. – 4.12.176 n.Z. ab sofort zur Buchung freigeben. Zuschriften bitte an Nat Pagle, Postlagernd, Theramore

Suche Arschtritt-Stiefel (Stoff) ab Level 55 mit Tempo-Verzauberung und + 15 Beweglichkeit für Einsatz im Pechschwingenhort. Zuschriften an die Azeroth Tribune mit Kennwort „Sin“.

Werbung

ALKI MARKT

ALKI AKTUELL (gültig ab 13.9.176 n.Z.):

Flasche Pinot Noir – Wein	50 K
Schlauch zwergisches Starkbier	1 S 20 K
Metkrug	15 S
Henkelkrug Bourbon	18 S
Fläschen Portwein	1 S 35 K
Kirschgrog	3 S 6 K
Mondbeerensaft	18 S
Süßer Nektar	9 S
Erfrischendes Quellwasser	22 K
Melonensaft	4 S 50 K